

Fruchtbare Acker und saftige Wiesen bedecken die Rheinebene; an den Vorbergen ziehen sich Rebländer und Obstgärten hinan. Nur wenige Striche im nördlichen Teile sind mit Kiefernwald bestanden.

Warum ist die Regenmenge am östlichen Gebirgsrand größer als am westlichen?

Zahlreiche Flüsse bewässern die Rheinebene. Eine Reihe von großen und schnellwachsenden Städten ist in der Rheinebene entstanden; ihre Zahl ist am höherliegenden Westufer des Rheins größer als auf der rechten Seite.

Die Eingangstore zur Rheinebene sind die Senken zwischen den Randgebirgen. In Friedenszeiten sind diese Senken wichtige Verkehrsstraßen; in Kriegszeiten bilden sie vielumstrittene Einfallspforten ins Land (Heidelberg, Freiburg.)

Zwischen Jura und Vogesen liegt die Burgundische Pforte, zwischen Vogesen und Hardt die Senke von Zabern und zwischen Schwarzwald und Hügelland die Senke von Pforzheim. Auch die tiefeingeschnittenen Täler von Kinzig und Neckar sind bequeme Zugangswege zur Rheinebene. Welche Wasserstraßen und Bahnen gehen durch diese Pforten? Durch welche Festungen sind sie geschützt?

Städte in der Rheinebene:

Mainz	Frankfurt
	Darmstadt
Worms	
Ludwigshafen	Mannheim-Heidelberg
Speyer	
	Karlsruhe
Strasbourg	
Kolmar	Freiburg
Mülhausen	
	Basel

Frankfurt und **Mainz**. Bahnverbindung zwischen Heidelberg-Frankfurt, Mannheim-Frankfurt.

Frankfurt liegt am Kreuzungspunkt der Nord-Südstraße und der Ost-Weststraße. Es entwickelte sich daher zu einem bedeutenden Handelsplatz mit über 400000 Einwohnern. Es ist der erste Geldplatz Süddeutschlands. (Frankfurter Börse. Der Rothschild von Frankfurt.) Die Hafenanlagen Frankfurts erfuhren durch den Osthafen eine große Erweiterung. Bis zum Jahre 1866 war Frankfurt eine freie Reichsstadt. Im Dome wurden die Deutschen Kaiser gewählt; im Römer, einem herrlichen alten Gebäude, wurden die Krönungsfeierlichkeiten abgehalten. Das erste Deutsche Parlament tagte in Frankfurt.

Frankfurt ist reich an Sehenswürdigkeiten. In seiner Altstadt sehen wir Gebäude und Straßen von altertümlichem Gepräge; in einer Seitenstraße liegt das Geburtshaus von Goethe, dem größten deutschen Dichter.

In der neueren Zeit sind große Sammlungen angelegt worden; der zoologische Garten und der Palmengarten enthalten zahlreiche Vertreter vieler Tier- und Pflanzenarten.